

Gelingsbedingungen zur Gestaltung des Unterrichts und des Schulalltags bei Schülerinnen und Schülern mit einer Diagnose im Autismus-Spektrum¹

Rahmenbedingungen (Auswahl)	
organisatorisch	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung durch die Fachberaterin oder den Fachberater Autismus und Förderschule mit Expertise Autismus - autismusspezifische Aus- und Weiterbildung - schülerspezifische Information des Kollegiums zum Thema Autismus durch betreuende Förderschule, Inklusionsverantwortliche, Beratungslehrkräfte, Fachberaterinnen und Fachberater, Autismuszentrum, Kliniken) - Unterstützungsangebote (bspw. Supervision, kollegiale Beratung) - Aufnahme von Maßnahmen in das Schulprogramm bspw. Anti-Mobbing, Begabungsförderung, Krisenmanagement, digitales Lernen - individuelle Notfallpläne - Kooperation der Institutionen beim Übergang auf weiterführende Schulen/Systemübergänge - einheitliches Handeln des Kollegiums gegenüber der Schülerin/dem Schüler mit Autismus - Festlegung bzw. Modifizierung von Klassen- und Schulregeln - mit Zustimmung der Eltern bzw. des Kindes: Aufklärung der Mitschülerinnen und Mitschüler und ggf. deren Eltern zum Thema Autismus - gezielte Gestaltung der Förderung in Orientierung am Förderplan - Gewähren von individuellen Auszeiten - Unterstützung durch Schülerpatenschaften
räumlich	<ul style="list-style-type: none"> - Rückzugsmöglichkeiten - geeignete räumliche Strukturen (Reizarmut, klare Raumstruktur, Sitzordnung, Ablage- Material-, Garderobensysteme) - möglichst wenig Raumwechsel - lärm-/schalldämmende Maßnahmen
sächlich	<ul style="list-style-type: none"> - individuelle Unterrichts- und Fördermaterialien - Material zur Visualisierung und Strukturierung - Material zur Unterstützten Kommunikation
personell	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation mit anderen Fachkräften und pädagogischem Personal (Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter, Therapeutinnen und Therapeuten, Beraterinnen und Berater etc.) - Wechsel von Lehrkräften möglichst vermeiden - Elternarbeit (Förderplan, Bildungsvereinbarung etc.)

¹ vgl. AG- Autismus unter dem Dach des Verband Sonderpädagogik – LV Sachsen e.V. 2014

Rahmenbedingungen (Auswahl)	
didaktisch-methodisch	<ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung der jeweiligen Beeinträchtigung der Schülerin oder des Schülers durch alle Lehrkräfte als Maßnahme zur Organisation und Gestaltung der Leistungsermittlung, ohne die Leistungsanforderungen qualitativ zu verändern - klar strukturierter, ritualisierter Unterricht - Visualisierung (TEACCH Ansatz) - Hervorheben wesentlicher Informationen, Ziele und Anforderungen - Differenzierung, Individualisierung, Interessenbezug - eindeutige Lehrersprache - regelmäßige Reflektion der Klassensituation - Unterstützung durch Mitschülerinnen und Mitschülern - Vorbereitung auf planmäßige Änderungen im Schulablauf - Nachbereitung von Konfliktsituationen - Einsatz von autismspezifischen Methoden (TEACCH Ansatz, Visualisierung, Sozialgeschichten, Comic Strips, Skripte, Verhaltenssteuerung u.a.) - gezielte Förderung der Selbständigkeit
Empfehlungen zu weiteren Maßnahmen in Verantwortung der Eltern (Auswahl)	
schulische Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßiger Kontakt zwischen Eltern, pädagogischem Fachpersonal und allen an der Förderung Beteiligten - Strukturierung des Alltag
Freizeitgestaltung/Vereine	<ul style="list-style-type: none"> - Anbahnen von Freundschaften - Ermöglichen von Gelegenheiten zur sozialen Interaktion und Kommunikation
ergänzende Leistungen zur Teilhabe an Bildung ² nach Entscheidung der Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> - Schulbegleitung - Kommunikationshilfe - heilpädagogische Leistungen
Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe ³	<ul style="list-style-type: none"> - Hilfen zur Erziehung <ul style="list-style-type: none"> · Sozialpädagogische Familienhilfe · Familientherapie
Therapien	<ul style="list-style-type: none"> - Logopädie - Ergotherapie - Physiotherapie - Kinder- und Jugendpsychotherapie - soziales Kompetenztraining
medizinische/psychologische Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungsdiagnostik - Abklärung von Aufmerksamkeitsstörungen - Abklärung von psychiatrischen Symptomen

² §§ 75 und 112 SGB IX

³ § 35a SGB VIII